



I. Wege zur und in der Schule, Unterrichtsräume, Pausen

- Schulweg: Wenn möglich, keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen, sondern das Fahrrad bevorzugen oder zu Fuß gehen. Ggf. mit dem eigenen Auto fahren / bringen lassen.

Der **Eingang** in die Schule erfolgt im A-Gebäude nur über die Nebeneingangstür am Brunnenhof, im B-Gebäude über die Tür an der Peter-Neuenheuser-Straße und über die Schulhöfe durch die roten Türen, im Kunstgebäude über die hintere Treppe neben dem Eingang zur Sporthalle D.

- Treppenhäuser - Pausen - Unterrichtsbeginn/-ende:

Für die Treppenhäuser gilt ab sofort für *alle Schüler*innen, Lehrer*innen und anderen Personen* eine "**Einbahnstraßen**"-Regelung, d.h.: das Haupttreppenhaus im A- bzw. B-Gebäude dient ausschließlich als Eingang und wird nur (!) "aufwärts" benutzt.

Alle gehen vor Unterrichtsbeginn im Haupttreppenhaus bis zu der Etage, in der sie Unterricht haben und achten insbesondere an den roten Brandschutztüren darauf, den notwendigen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.

In den **Pausen** können alle Schulhöfe genutzt werden. Die Schüler*innen dürfen auch in den Räumen bleiben (die Türen bleiben offen).

Beim Verlassen der Unterrichtsräume bzw. des Gebäudes (in den Pausen, nach Unterrichtsende) gilt ebenfalls für alle Personen die "**Einbahnstraßen**"-Regelung: alle folgen dem Flur in Richtung Nebentreppe und verlassen über diese "abwärts" das Gebäude.

Dies bedeutet für das A-Gebäude, dass dieses über die Treppe neben dem Kunstgebäude verlassen wird, im EG können die Schüler*innen entweder über den Lehrerparkplatz nach Hause gehen oder durch die Tür zwischen Kunstgebäude und A-Gebäude auf Hof 2 gehen um von dort über den Eingang neben der Bibliothek wieder zurück ins A-Gebäude zu gelangen.

Für das B-Gebäude bedeutet es, dass dieses Gebäude über die hintere Treppe verlassen wird auf Hof 1 ("Klettergerüst") und alle Personen von dort das Gebäude über die rote Tür neben der Mensa wieder betreten können.

Liebe Schüler*innen, wir wissen, dass diese Einbahnstraßen-Regelung etwas kompliziert und umständlich ist, aber wir möchten euch bestmöglich zu schützen: Haltet euch bitte alle daran !

- Klassenzimmer / Unterrichtsräume:

Die Schüler*innen informieren sich rechtzeitig und genau, wo ihr nächster Unterrichtsraum liegt, Umwege und "Hin und Her" sind unbedingt zu vermeiden.

Pro Raum werden max. 9 - 12 Schüler*innen unterrichtet, jede/r an einem eigenen 2-er Tisch. Die einzelnen Kurse werden je nach Größe auf 1-3 nebeneinander liegende Räume verteilt:

Wenn du siehst, dass alle Tische belegt sind, gehe bitte zum nächsten Raum !

Bitte die vorgegebene Tisch-/Sitzordnung nicht verändern.

Um die Kontaktmöglichkeiten zu minimieren ist es sinnvoll, wenn sich *die* Schüler*innen, die den Raum *zuerst* betreten, einen möglichst weit hinten liegenden freien Tisch auszusuchen, denn wenn sie vorne sitzen, müssen alle folgenden Schüler*innen an ihnen vorbei gehen.

Das Verlassen des Raumes sollte genau andersherum erfolgen, d.h. die vorne Sitzenden verlassen den Raum zuerst.

Vor Unterrichtsbeginn haben alle Personen die Möglichkeit, sich die Hände gründlich zu waschen. Die Türen bleiben immer offen, um Kontakte mit Türklinken oder beim Hinein-/Hinausgehen zu vermeiden.

Auch in den Pausen bleiben alle Türen offen, die Räume dienen dann der dort zuvor unterrichteten Lerngruppe als Aufenthaltsraum.

Bitte "Begegnungen" an den Türen bzw. Ein-/Ausgängen strikt vermeiden (→ Mindestabstand !).

II. Toiletten

Bei den Toiletten ist es besonders schwierig, den geforderten Sicherheitsabstand einzuhalten.

Seid dort also bitte besonders rücksichtsvoll !

Die Toilettentüren werden, wo es möglich/sinnvoll ist, aufgekeilt und stehen also offen, um wie bei den Unterrichtsräumen einen Klinken- oder Personenkontakt zu vermeiden.

Die Schüler*innen können die Toiletten, wenn es sich anbietet, auch während der Unterrichtsstunden aufzusuchen, damit in der Pausenzeit in den Toilettenräumen möglichst wenig Gedränge entsteht.

III. Hygiene - Wichtigste Maßnahmen

Als wichtigste vorbeugende Maßnahmen gelten die Verminderung der Freisetzung von Tröpfchen aus dem Mund-Nasen-Rachenraum bei Husten, Niesen und lautem Sprechen (z. B. Schreien, Brüllen, Rufen) und die Vermeidung der direkten Aufnahme dieser Tröpfchen durch andere Personen über deren Mund-Nasen-oder Augenschleimhäute. Folgende Maßnahmen sind dringend zu beachten:

- Einhalten eines **Mindestabstandes von 1,5 Metern**
- **Keine Berührungen** wie z.B. Händeschütteln oder Umarmungen.
- **Nicht ins Gesicht** fassen.
- Häufig die **Hände waschen**:
 - ▶ nach dem WC-Besuch
 - ▶ nach dem Nase-Putzen, dem Husten oder Niesen
 - ▶ vor dem Essen

Hände unter fließendes Wasser halten, sorgfältig einseifen auch zwischen den Fingern, Seife ca. 20-30 Sekunden lang verreiben, unter fließendem Wasser gründlich abspülen, mit einem sauberen und trockenen Tuch abtrocknen.

- **Richtiges Husten / Niesen / Naseputzen:**

Beim Husten/Niesen den Sicherheitsabstand einhalten, wenn möglich wegdrehen.

Am besten ein Einwegtaschentuch benutzen und dieses anschließend entsorgen,

Wenn kein Taschentuch griffbereit ist: **immer in die Ellenbeuge, nie in die Hand !**

Nach dem Husten/Niesen/Naseputzen gründlich die Hände waschen (s.o.).

- Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** (MNB) ist zwar nicht zwingend notwendig, solange der Mindestabstand von 1.5 m eingehalten wird. Da dies aber nicht in allen Situationen in der Schule möglich ist, seid ihr spätestens ab Montag verpflichtet im Schulgebäude eine MNB zu tragen.

Das Robert Koch-Institut (RKI) empfiehlt ein generelles Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) im öffentlichen Raum als einen weiteren Baustein, um die Ausbreitungsgeschwindigkeit von COVID-19 zu reduzieren. Der Einsatz von MNB kann die **zentralen Schutzmaßnahmen**, wie z.B. die Einhaltung der physischen Distanz von mindestens 1.5 m, die Hustenregeln und die Händehygiene zum Schutz vor Ansteckung **nicht ersetzen**. Diese müssen also weiterhin strikt eingehalten werden !

- **Selbstkontrolle** der Symptome

Schüler*innen sollen nur in die Schule kommen, wenn sie **symptomfrei** sind.

Bei folgenden Symptomen bitte zu Hause bleiben: Rachenschmerzen, Husten, Fieber, Schnupfen, sonstige Symptome einer Atemwegserkrankung, allgemeine Abgeschlagenheit, Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.

Im Falle einer akuten Erkrankung während des Unterrichts melden sich die Schüler*innen sofort bei der Lehrkraft ab und gehen nach Hause (ggf. Eltern informieren).

- **Regelmäßiges Lüften** führt zu einer Verringerung des Übertragungsrisikos. Empfohlen wird eine Stoßlüftung, d.h. mehrere Minuten bei vollständig geöffneten Fenstern, ca. 1 x pro Stunde.

- **Sauberkeit / Desinfektion**

Laut RKI ist der Übertragungsweg über kontaminierte Hände nach Kontakt zu kontaminierten Oberflächen grundsätzlich gegeben, auch wenn sein Anteil als **eher gering eingeschätzt** wird.

Daher erfolgt die arbeitstägliche Reinigung der Kontaktflächen. Ein regelmäßiges Waschen der Hände ist dennoch erforderlich. Es reduziert die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung auf diesem Wege sehr deutlich.